

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Orlando paladino - Don Mus.Ms. 723/a-d**

**Haydn, Joseph**

**[S.l.], 1790 (1790c)**

Alzina

**urn:nbn:de:bsz:31-82875**

Alina.

Act 2

Der Oper, der Dittus Holland operant,

Ein Einzigem

von Joseph Hayden  
in Musik gesetzt

Sur

willkommen

# China. Canto.

Hon 4<sup>te</sup> bis 5 inclusive Tact //

allego moderato. pausen Blut in mir. Das heißt Sonne zeigt die

## 2<sup>te</sup> Canto

Hölle in un-gesunden Finst' Licht der ist nur ungesund quist die

Hölle best' Erbsen muß die Hölle Fort' Erbsen.

Mirre gesund' er lebt die sich. Sollt der Sonne fliegt die

Licht Sollt der Sonne fliegt der Licht je die Finst' Erbsen

starrt stündert stündert jede viele

er zittert jede viele und China wenn ist be felle

und China wenn ist be felle, steigt von seinem Hon seinen Lister

Vitz strigt von seinem von seinem Luster Vitz strigt von seinem Luster

Vitz einem Wind weht es mit seinen

umf die hüllen Forts drayen Mein beuften er lebt die fult

Sollt der Sonne er fling der Glitz

ja, die Luster Straze, werret pfandert strimmet sich die

und Ahnos, um uf be felle strigt von seinem strayen Luster

Vitz

H.

einem Feind erst ist nicht mehr sein weiß die hellen flucht Erreicht wird  
 brausen es hat die Luft voll der Donner d flirgt der Blitz  
 und Minos, um mich zu küssen strigt von  
 seinen strengen Lichten dich strigt von seinen Lichten dich

No 7 Aria von Medoro Tace //

No 8 Cavatina von Pasquale // No 9 Aria von Pasquale //

No 10 Aria von Angelica // No 11 Leut. et Aria von Orlando //

C ego Binale Sub No 12 //

Alcina

N<sup>o</sup> 12. Finale

adagio    *alco. mod.*    adagio

97 98 57 98 50

*vivace;*

Gibte Dirbst recht mir geyen, und er sey mir erungt und

Thunzen ist er sütz müß, ruer geyen wird der Drußer nicht out geyen.

29 Einr Maßt wird nicht der mögen kein Müß ist dem über legen

*Presto.*

dem kein Thunz verletzten hem    dort auß mir zu legen, ist

Juch mit der geyen best Lobn, und Stürmen ist will mich bestürmen

70 *adagio. Presto* 12

Zu rüt!    *Leitativo.*

18

Ungez Stürme falken ein

Solti ad Presto

2. Ps. 124.

Wenn von Unglück Wüthet Trümmen, Willen sie wie Berge  
 Thronen, Thronat die Hofnung, Die dich entlich am den längst gewünste  
 Fort, wenn ein Die dich folgt von Trümmen, arm die glück  
 Längst Trümmen, eben so ist meine Trübe, wie unglück  
 alle Fort, = = = = =  
 und die Hofnung, Die Thronat entlich, am den Fort, wenn von  
 Unglück Wüthet Trümmen, Willen sie wie Berge, Thronen, Thronat die Hofnung,  
 Die dich entlich am den längst gewünste Fort, eben so ist meine Trübe

Handwritten musical notation on the right page, partially visible.

meine unglückliche Wille fort

wie im Thier verfolgt von Dürren

arm die Flüsse bräusen Dürren, und der heuchlerische Thier spricht und lacht

am den längst gewünschten fort

oben so rief meine Vögel

meine unglückliche Wille fort, oben so rief meine Vögel im unglücklichen

Wille fort

Lied und rühmlich von der längst gewünschten längst gewünschten fort

arm im Thier verfolgt von Dürren süß die Flüsse bräusen Dürren

und der heuchlerische Thier spricht von der längst gewünschten fort, und der

Längst gewinnst du Fort — an der Längst gewinnst du  
 Fort an der Längst gewinnst du Fort.

Ende der 1<sup>ten</sup> Crete

Best  
K  
K  
Best  
K

Zweiter Act.

Alcina

83)

// Von A<sup>o</sup> 13. bis A<sup>o</sup> 21. inclusive Faust //

*andante.*

*pauser.*

A<sup>o</sup> 22. Finale

*Decitativo.*

Dich miß sie! Was heulungst du?

oder miß mich ich hab genug gesiehet

Wich zurück als Vermeyner! oder du wirst gleich in Hohn verwandelt

wäre die nicht kein für die Herwöner

*à tempo. is. adagio.*

*Resto.*

so beytraget Alcina ihr der Jolyer

Stoffs nicht und wöl ich hab den freyler

in Hohn der bestet er ist nun beytraget

*Fach*

die bleibe *Wenn du's hier langste so soll Holland*

von unserm Blut christen über ihren beibet für sein *And-*

flücht was willst du *Wohlum! d'cro. f. h. adagio. C. Vivace. min*

jeder menschliche ein Holland beibet *Recit: Prin*

stillsam diesen ertze zehnt auch einer Arbeit, sonst sollst du für nicht unser

in dem Herwandel ist sein *io. Presto*

glaubt müßige freuden die fürst der freudent wir sind jetzt alle be

freut wir *Arzte ganz rechts mein Herz ren-* wir sind befreut

Soll ich  
 Lust  
 und  
 Den  
 unser  
 Herz  
 alle  
 in

es wird aller Linder in dieser Luft begraben wir wollen und nun leben  
 mit Lust und fröhlichheit, mit Lust und fröhlichheit mit fröhlichheit  
 ja unsre frohen Linder die sollen wieder fallen, lust und fröhlichheit  
 pfallen es Lob die fröhlichheit = es Lob die fröhlichheit  
 Trübe ganz fürchte mein Herz und Gemüt auf sie  
 Fremden von allem Liden sind wir jetzt alle vor befreit  
 sind wir befreit es wird aller Linder  
 in dieser Luft begraben, wir wollen und nun leben, mit Lust und fröhlichheit

mit Lust und frohlichkeit ja unser frohen Lieder soll Echo wieder fallen  
 Lust und gesung er fallen, Et Lob die frohlichkeit  
 Lob die frohlichkeit - Lob die frohlichkeit, Lob die Lieder und er  
 spiel - bei ein Echo wieder fallen et Lob die frohlichkeit -  
 Lob die frohlichkeit

// Ende der zweiten Art //

*Handwritten scribbles*

Exercitium

Alcina

124

No. 23. Ariette von Charon / No. 24. Recit et aria von Glucke / Sacch

No. 25. Combatimento / No. 26. Recit et aria von Glucke / Sacch

all.<sup>o</sup> *15.* *Sutti.*

No. 27. Chorus

Will man was sich gluck im Sinden hefft  
 Freundschaft unter allen Irrer misserliche Sinden  
 dann ist wahrer Verligheit  
 Will man  
 was sich gluck im Sinden hefft Freundschaft unter allen  
 Irrer misserliche Sinden dann ist wahrer Verligheit  
 Will man  
 was sich gluck im Sinden hefft Freundschaft unter allen Irrer misserliche Sinden  
 dann ist wahrer Verligheit

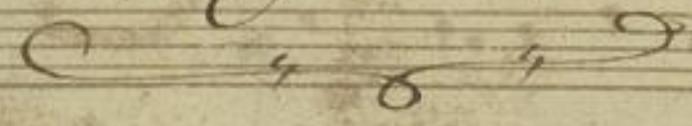
Ad.

Alto.

Mein ist nicht wagt zu finden, unser Missethat auf gleiche Lippen  
 Das sey nicht zu finden, sucht der Liebe Dürftigkeit, will man was  
 Glaubt zu finden, Kraft Freundschaft unter allen, denn unser die Liebe  
 finden, denn ist was für die Liebe // will man was für die Liebe  
 Kraft Freundschaft unter allen, denn unser die Liebe finden, denn ist  
 was für die Liebe // denn ist was für die Liebe

117.

// Ende //



8  
Alzina

---

stüb

Dem hochw. löblichen  
Hochw. löblichen  
Hochw. löblichen

der

Hochw. löblichen

in

Hochw. löblichen

von

Joseph Hayden

Joseph Hayden

# Erster Auszug

*allō moderato*

*No. 6. aria*

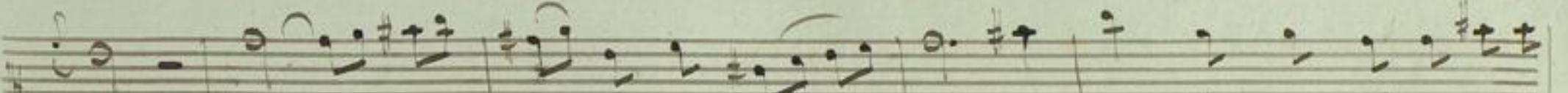
*is*

Hilf in mir vor Au-ge Feind gehst vor  
Höl-ler Ein-ge Feind! gehst vor Höl-ler Ein-ge Feind!

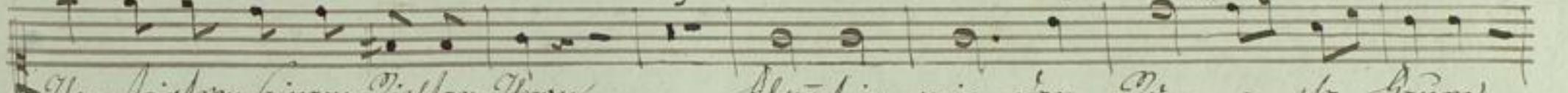
Mer-ck be-kränzt, so lebt die Feind schändlich vollst der Schand  
von, schändlich vollst der Schand von Angst Irdisch = got Lust

Höl-ler bringe Au-ent jeder Verle bringe Au-ent jeder Verle  
so schändlich jeder Verle! selbst elend, wenn ich br. sch-ler

Selbst elend, wenn ich br. sch-ler, steigt von Feind, von Feind Lister.



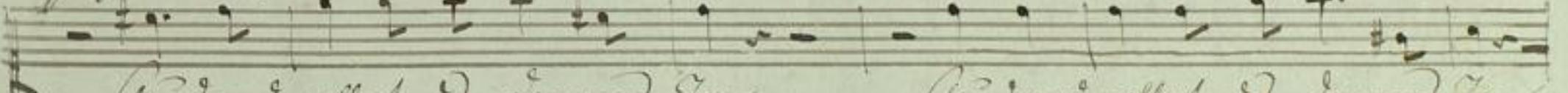
Herr, springt - von sei - nem von seinem Lüf - ter. Herr, springt von seinem Lüf - ter.



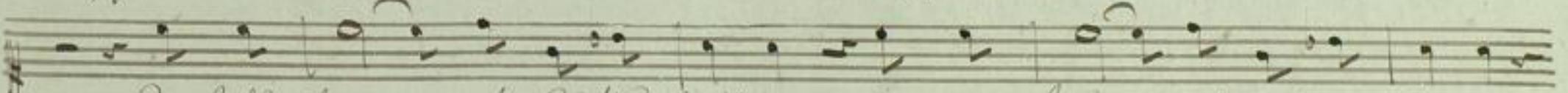
Herr, springt von seinem Lüf - ter. Herr. Klämt in mir der Lü - - ft der Herr



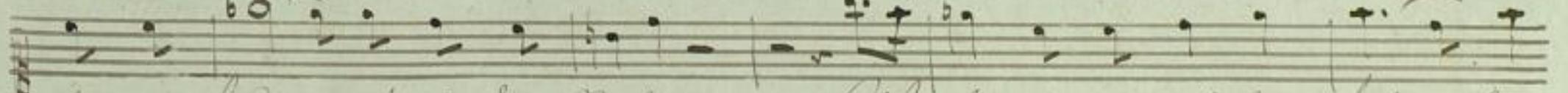
zucht - der hol - te Un - ge - fähr, Murrer bräusen, ob hebt die Fein



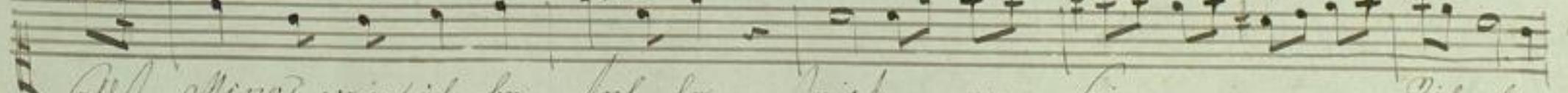
schändern vollot der dummer Ton schändern vollot der dummer Ton



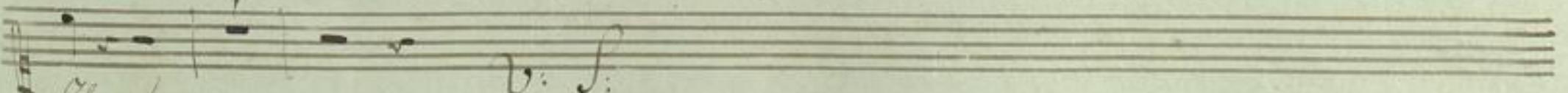
Angst würfeln. got Klüftung helle. bunge sein - mit jeder Drohe



bunge sein - mit jeder Drohe, selbst kennos wenn ich br - fuf - le



selbst kennos wenn ich br - fuf - le springt - von sei - - nem Lüf - ter



Herr. V. S.

Stunt in mir - der daso Gnuer geht der hol - le Unge - furr, Meren  
 branssen od bebt die Cris, sisanwren rollat der Somnerd Ton  
 Volst Minos, wum uf br. Jof - lo, solst Minos, wen uf br. Jof. lo spring - von  
 frei - nem Luf. - der Fron, spring von seinem Lufster - Fron, spring von  
 seinem Lufster. Fron.

*Adagio* *all. mod. to*

2. Finale *Abpausen*

97 33 57 38 50

*Vivace*;

Es ist die Lust, die dich zur Herzen und er regt sich lang, und  
 die Regen, die so süß sind, die Regen wird der Regen nicht abgehen.  
 Seine Macht wird nicht vor mögen sein Mensch ist ihm über. Logen  
 den sein Versprechen verlegen kann. fort sind nun zu Tagen ihr  
 sucht nicht vor gehen laßt loben und süßmen ist will sind so süßmen  
 zu sind!

*Presto* 29

*Recit. Adagio. Presto.*

18 *V. f. Presto.*

Tagen süßmen fahr ein Augen süßmen fahr ein

Presto<sub>2</sub>

Wenn schon Ungläub' Doltor für-um Wollen sie wir bey  
 Hürnen spawlt die hoffnung Disist sey rultif in die längst gewünstet  
 Fort wenn schon Ungläub' Doltor Hürnen, Wollen sie wir  
 beyr Hürnen spawlt die hoffnung Disist sey rultif in die längst ge-  
 wünstet Fort  
 In die hoffnung Disist spawlt rultif in die Fort, wenn schon  
 Ungläub' Doltor Hürnen Wollen sie wir beyr Hürnen spawlt die hoffnung  
 Disist sey rultif in die längst gewünstet Fort spawlt die hoffnung Disist sey rultif

an die längst gewünschte Fort. Den von Unglück Dorthen fürmen,  
 Dollen sie wie Leyer fürmen, schwelt die heftung des Vissel des ruckel  
 an die längst gewünschte Fort, schwelt die heftung des Vissel des ruckel  
 an die längst ge. wünschte Fort, schwelt die heftung des Vissel des ruckel an die längst ge.  
 wünschte Fort  
 - die ruckel an die längst ge. wünschte, längst ge. wünschte Fort  
 Den von Unglück Dorthen fürmen Dollen sie wie Leyer fürmen  
 schwelt die heftung des Vissel des ruckel an die längst gewünschte Fort, an die

längst gewünsfter Fort, in das längst gewünsfter Fort, in das längst ge. wünsfter  
 Fort, in das längst ge. wünsfter Fort.

Zweiter Aufzug

*Andante* 58

*Recitativo*

*Parolen*

22. Finale

Was mich für, was vor. bringt zu?

Was mich nicht, ist gar gering ge. föhrt

Was zurück zu vor. mich, oder zu was gleich in falsch verwandelt.

Was mich nicht! Dem für die Verweyung!

*a Tempo* *adagio* 52 *Presto* 57

So br. sprüht Alzina, ihr vor. folgen

Er sprüht mich und föhrt ist gar von Brennen

in falsch vor. besert, er ist nun br. sprüht.

v. f.

Du bleibst! Nun du es vor. kühst so soll Zoland  
 von deinem blod. dich zühbr. reym brlr. bot fere seym. *rit.*  
 schlüß! was willst du? Deslan es vor. fere seym. *vivo*  
 jerrmann sefr - du Zoland br. lebt. *vivo*  
 Will du versum brtr, zäsur auf einer Morte, sonst sollst du fere auf. Nur  
 in dein vorwändelt seym. *Presto.* Püster ganz seym. mein hery ein.  
 zswirt rüsiye Seimru, die fürst vor. zswirt wir sind jetzt alle br.  
 freyt, wir sind jetzt alle br. freyt, wir sind br. freyt wir sind br. freyt.

ob wir aller Pünere in dieser Luft be. graben wir wollen und nun leben  
 mit Lust und Fröslig. Zeit mit Lust und Fröslig. Zeit, und fröslig. Zeit  
 In unser frohen Lieder wir sollen wieder fallen laßt uns Gesang er.  
 fallen ob lob' die fröslig. Zeit — ob lob' die fröslig. Zeit ob lob' die  
 fröslig. Zeit **8** Väster, ganz saüte mein Herz um. zündet ruhi-ge  
 Bräuden von allen Lieder sind wir jetzt alle wohl be. freyt sind wir jetzt  
 alle wohl be. freyt sind wir be. freyt sind wir be. freyt, ob werde aller Pünere  
 in dieser Luft be. graben, wir wollen und nun leben mit Lust und fröslig. Zeit

and  
 out.  
 und  
 j  
 Pünere  
 in.  
 r be.

mit Lust und Frölichkeit. *rit.* ja unser frohen Lieder soll Echo wiederfallen  
 läßt das Gesang er spielen: *rit.* ob lob' die Frölichkeit, *rit.* ob lob' die Frölichkeit. *rit.*  
*rit.* ob lob' die Frölichkeit. *rit.* ob lob' die Frölichkeit. *rit.* läßt die Lieder und er  
 spiel. den das Echo wieder fallen ob lob' die Frölichkeit. *rit.* ob  
 lob' die Frölichkeit. *rit.* ob lob' die Frölichkeit. *rit.*

# Dritter Auszug

4. 12

No. 27. Chorus *allegro* *is* *Tutti*

Will man wahres Glück erlangen, seyest  
Ehrgeiz unter allen, denn muß die Liebe binden dann ist wahres Verlied.

*rit.* will man wahres Glück erlangen seyest Ehrgeiz unter allen  
denn muß die Liebe binden, dann ist wahres Verlied. *rit.* will man  
wahres Glück erlangen seyest Ehrgeiz unter allen, denn muß die  
Liebe binden, dann ist wahres Verlied. *rit.*

Solo.

Nun ist ja. ich will zu. finden, meine Macht hat sich er. glühet, süßer  
 Auf sich sich er. finden, süßt der Liebe süßig. Zeit. Will man was er  
 Glück im. finden gesucht? Fremde sucht unter allen, er nur muß die Liebe  
 finden, nun ist was er Verliert. Zeit. Will man was er Glück im. finden  
 gesucht, Fremde sucht unter allen, er nur muß die Liebe finden, nun ist  
 was er Verliert. Zeit, nun ist was er Verliert. Zeit, nun ist was er Verliert. Zeit.

6 Blätter

5

Alzina

aus

Vom herrlich-königlichen Dingspiel

Der

Ritter Roland

in

Trag Dingspielen

von

Joseph Hayden

im Druck

Christus' Dreyung.

Don No: 1 bis 5 inclusive Tacet:

*Allo moderato is*

No: 6. *aria*

Ich bin nicht darf ich mir weissen muß ich  
 göll an Gottes Weissen muß ich göll an Gottes Weissen.  
 Meinem Weissen es lobt die Erde vollen der Linnen es flingt der  
 Litz vollen der Linnen es flingt der Litz ja die flingt - ra Sprache  
 sprach geschweht sprach ja die Linn  
 es gillert ja die Linn und Meins wunne ist ba - pasta  
 und Meins wunne ist ba - pasta steigt oben jaime von jaime Dreyung

Vitz steigt oben feinem oben feinem Rüstler Vitz steigt oben feinem Rüstler  
 Vitz  
 kann nicht lauf is nur mehr  
 muß die follen Opfer bringen Minns Gedeyden es hat die Feind  
 vrollt der Sonnen es gliagt der Licht  
 ja die finstern Opfer flaret pfandert stannunt jede Tadel  
 und Minos, wann is lafaste  
 und Minos, wann is lafaste steigt oben feinem stannunt Rüstler  
 Vitz v. l.

niman Allint darf ich mir machen muß die sollen Affekten bringen Meinen  
 Brautdam so hab ich dich so rollt der Lamm so singt der Hitz  
 und Meines, was ich zu fasten ————— singt oben  
 Finnen von dem Hitz so singt oben Finnen Hitz so  
 No: 7. aria von Medoro Tacet:

No: 8 Cavatina von Pasquale / No: 9 aria von Pasquale /

No: 10. aria von Angelica / No: 11. Recit. Aria von Orlando Tacet

Seqs Finale Sub: No: 12 //

Musical notation on the right page, including staves with notes and clefs.

No. 12. *Fine* *97* *adagio.* *33* *allegro* *57* *58* *50*

*Vivace*

Einmal pille Gerechtigkeit an den ganzen, und er sagt nicht sagt mir  
 Disparaten ist es nicht, an der Gerechtigkeit wird die Strafe nicht abgehen.  
 Ich bin keine Macht, nicht über mich, kein Mensch ist über den  
 Ich bin Disparat, über den keine Macht hat, nicht mir zu sagen, ich  
 Ich will nicht über gehen, das ist, und ich will nicht über gehen  
 Ich will nicht über gehen, das ist, und ich will nicht über gehen  
 Ich will nicht über gehen, das ist, und ich will nicht über gehen

*Presto* *29*

*Recit. adagio* *Presto* *18*

*V. L. Presto.*

salta ein Augen - stinor salta ein

Violon  
 Violon  
 Violon  
 Violon  
 Violon  
 Violon  
 Violon  
 Violon

5  
Presto<sup>2</sup>

Alten von Englands Mitter Mürman, Wallen sie wie Laren  
Hürman schwelt das hoffnungs' sieh dich nullof an den längst gewinnsten  
Epoet wann ein sieh dar folgt oben Mürman wann die fluten  
brausend Hürman aban so rüst meine Däala eine Englands  
Wallen fort  
im das hoffnungs' sieh schwelt nullof an den Epoet, wann von  
Englands Mitter Hürman, Wallen sie wie Laren Hürman schwelt das hoffnungs'  
sieh dich nullof an die längst gewinnsten Epoet, aban so rüst meine Däala.

eine Unglücks Abkalla fort wie ein Schiff über folgt Oben Thürman  
 wän die flühen Lorrifant Thürman und das Hofnungs pfif pswantt nullif  
 an den längst gewünfften Afort aben so rüst unnen Täala  
 eine Unglücks Abkalla fort aben so rüst unnen Täala ein Unglücks  
 Abkalla fort  
 fort und nullif an das längst gewünffte längst gewünffte Afort  
 wän ein Schiff über folgt Oben Thürman fuf die flühen Lorrifant Thürman  
 und das Hofnungs pfif pswantt an das längst gewünffte Afort an das

Längstgewünschtesten Ort an das Längst ge-  
 -wünschtesten Ort an das Längst gewünschtesten Ort.

*Nun das ist ein Quers:*

Zweiter Aufzug.

von Act. 13 bis Act 21 inclusive Tacet.

Act 22. Finale. *andante* 38

*pausen* Dies nicht sein! Altes Anrecht du?

*Recitativo* 6

Wohin zu rüth In Anwesenheit: aber du wirst gleich in falschen Anwesenheit

und nicht nur dich nicht. *Adagio* 52 *Presto* 57

umstößt so Anwesenheit Alcina ihren Anrecht folgen

*Presto* 8 *Andante* 13 *Adagio* 52 *Presto* 57

in falschen Anwesenheit nur ist eine Lustkraft

Ein Tag du Leibe mich ein Alldann du es aber laugst so soll Hollan  
 du mein Blut durch zauber nimm du labst sich sagen mich bleibend Zeit =  
 schlüssa was willst du ich so kann Moslem! es ganz sein und  
 jener man sage du Holland labst Recit<sup>ve</sup> spritzellen hat Zeit  
 still, an ringen vollen zuseh mich meine Arbeit, sonst sollst du sich nicht untern  
 in dem aber wurdelt sage Traute ganz Traute mein ganz m  
 -Ginzel richtig fräulein die fürst aber schwindet wir sind jetzt ulla La  
 sonst wir wir sind besprach hinter

Dritter Aufzug

No: 23. arie Obon Charon / No: 24. Recit: et arie Obon orlando Tacet

No: 25 Combalmiento / No: 26. Recit: et arie Obon Angelica Tacet

No: 27. Chorus *is Tutti*

Will man wassers glüt am gheimen, farysa  
 Traumsticht unter allen, Traua müß die Liaba Linder dan ist wasser Taalig.  
 -fals will man wassers glüt am gheimen farysa Traumsticht unter allen  
 Traua müß die liaba Linder dan ist wasser Taalig - fals will man  
 wassers glüt am gheimen farysa Traumsticht unter allen, Traua müß die  
 liaba Linder, dan ist wasser Taalig - fals

Hollau  
Kut =  
im  
Ding  
unite  
arz m  
a la

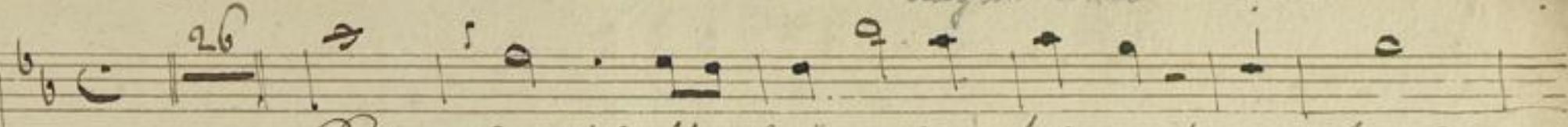
Solo

Denn ist jeder wußt zu - wissen meine Macht ist ein La - ster; sie da  
 Auf sey uns La - ster zu - fühlte der Liebe Drey - seit. Will man was von  
 glüh am - glühden furchte furcht ist unter allen tunen mit die liebe  
 binden denn ist was von Dänig - seit. Will man was von glüh am - glühden  
 furchte furcht ist unter allen tunen mit die liebe binden  
 denn ist was von Dänig - seit, denn ist was von Dänig - seit, denn ist  
 was von Dänig - seit.

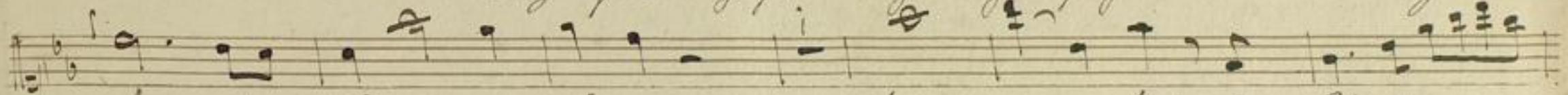
Alcina Diana.

Haydn Ritter Roland

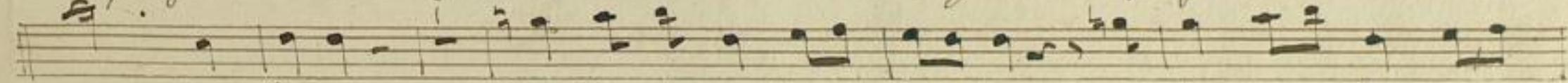
Aria  
alle



Trüg' schmeichelt brü- ge- person! Trug'



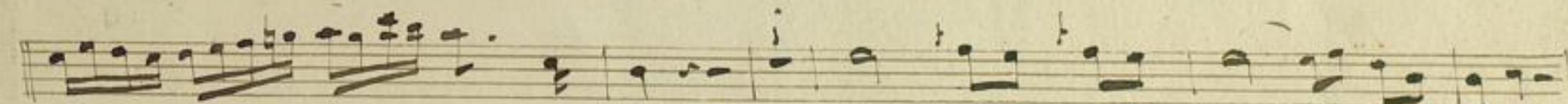
Trug' dir Linnel der Linde Trug' - - Trug' dir Linnel -



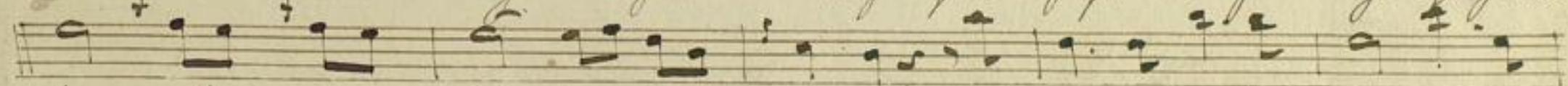
der Linde Was' dem Vorposten Feinden ward' us' zur Reich' ge-



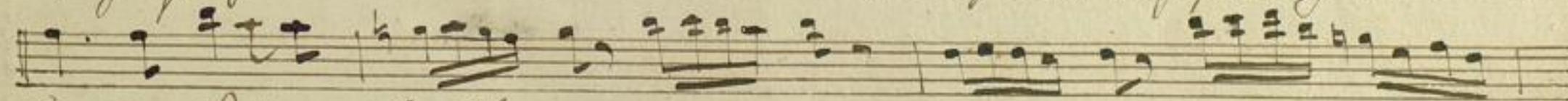
brüest



- ge- brüest. Trüg' schmeichelt brü- ge- person



Trug' Trug' dir Linnel - der Linde, was' dem Vorposten Feinden ward'



us' zur Reich' ge- brüest -

was' nicht von Haydn

Handwritten musical notation on three staves, featuring complex rhythmic patterns and multiple beams.

zur Ruh' ihr ge-brüch, ward uf zur

Ruh' - - ihr zur Ruh' - - g' gebriuch' wann glüch mein'

zur - lob' ihr - zu mir' stob' - in' Dreytmüch' Pfler - got'

mir' - - stob' - in' Dreytmüch' Pfler - got'

lobt' Inwoy' und' geynt' die' Welt' vor' miriner' Müch' die' Welt' vor'

miriner' Müch' u. s. v.

Die heilige Schrift bring' - Ge-  
 hehrn bring' prof die  
 Luvl - der Linde bring' - prof die  
 Luvl - der Linde was dem Vorsetzten Freunde  
 ward in zur Heise gebracht ward in zur Heise ge-  
 bracht  
 ward in zur Heise gebracht Die heilige Schrift  
 bring' - Ge- hehrn bring' prof die Luvl - der  
 Linde was dem Vorsetzten Freunde ward in zur Heise ge-

braucht

wird auf zur Reif' — yr. braust

zur Reif' — yr. braust

////

Rondo zu No. 10

Soprano.

Haydn Rotten Roland

Larghetto *espressivo*

Hohem Abgott uniuere

Inseln Inseln Herz bleibt ewig dein. Hohem Abgott uniuere

Inseln Herz bleibt ewig dein, Inseln Herz Inseln Herz bleibt ewig

dein. O daß mich das Besichsel wüßte ganz dich dich beglückt zu seyn

O daß mich das Besichsel wüßte ganz dich dich ganz dich dich beglückt zu

seyn. Hohem Abgott uniuere Inseln Herz bleibt ewig dein

Hohem Abgott uniuere Inseln Herz bleibt ewig

dein Inseln Herz Inseln Herz bleibt ewig dein

mus. inst. von Haydn

Und ich sah, und ich sah in ihrem Blicken Trüßlich. Seit uns' sanft fut-

- züchtan, und ich sah in ihrem Blicken Trüßlich. Seit uns' sanft fut-züchtan, und

sanft fut-züchtan! Einstes Beschwüßten Einstes Beschwüßten in dem Lieber

frühen, Frühen Einstes Beschwüßten Einstes Beschwüßten was man ganz mein

ganze ein - was man ganz mein ganze ein = = = = =

= = = = = was man ganz - mein her-

zornig goldenen Abgott meiner Kinder Einstes

ganz bleibt ewig sein O daß mich das Beschwüßten wüßten

Handwritten musical notation on the right page of the manuscript, partially visible.

ganz br. glücklich ganz br. glücklich dir's die zu seyn dir's

Vermählung, dir's die Vermählung dir's die Vermählung

dir's die Vermählung ganz mein Herz dir's die Vermählung ganz mein

Herz dir's die Vermählung dir's die Vermählung

ganz mein Herz dir's die Vermählung ganz mein Herz dir's die Vermählung

Herz dir's die Vermählung ganz - - - mein Herz - - - dir's die

4